

Ressort: Politik

Schulz: Sondierungen standen mehrfach vor Abbruch

Berlin, 17.01.2018, 05:00 Uhr

GDN - Nach Einschätzung von SPD-Chef Martin Schulz standen die Sondierungsgespräche mit der Union in der entscheidenden Nacht vor dem Scheitern. "Als wir in den frühen Morgenstunden alle übermüdet waren und wir noch keine Ergebnisse hatten, wurde es mehrfach brenzlig", sagte Schulz dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Mittwochsausgaben).

"Das waren Momente, in denen man fast verzweifelt war. Aber diese Situationen kenne ich aus Brüssel und konnte daher sehr gut damit umgehen. Und wir haben zum Glück jedes Mal die Kurve bekommen." Schulz will für den Fall einer Neuauflage der Großen Koalition nach zwei Jahren kritisch Bilanz über die Zusammenarbeit mit der Union ziehen. "Wir werden den Koalitionsvertrag nach zwei Jahren einer Bestandsaufnahme unterziehen. Wir müssen nach dieser Zeit einen Strich ziehen und uns fragen: Wie weit sind wir eigentlich gekommen? Und was müssen wir verändern?", sagte Schulz dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland". "Für die SPD ist das die Chance zu sagen, mit diesen Ergebnissen sind wir zufrieden – und in anderen Punkten muss man nachbessern." Schulz sagte, eine derartige Verabredung sei Bedingung für Koalitionsgespräche: "Diese Mid-Term-Evaluierung ist für die SPD entscheidend, um den Koalitionsverhandlungen zuzustimmen." Für die aktuell anstehenden Gespräche mit der Union dämpfte Schulz Erwartungen mehrerer SPD-Spitzenpolitiker an grundlegende Veränderungen der Verhandlungsergebnisse. "Ich kann keine konkreten Änderungen für bestimmte Punkte versprechen", sagte Schulz. Er wolle nun auf der Grundlage der Sondierungsergebnisse mit der Union verhandeln. "Wir werden noch einmal über alle Themen reden. Sondierungen sind keine Koalitionsverhandlungen", sagte Schulz. "Dann werden wir sehen, wie weit wir kommen. Wenn wir an der einen oder anderen Stelle noch Verbesserungen erreichen, dann umso besser." Schulz wandte sich dagegen, am Wochenende beim SPD-Parteitag einen Beschluss zu Verhandlungen mit der Union unter bestimmten Vorbedingungen zu fassen. "Ich glaube, dass wir gut beraten sind, uns auf die Ergebnisse und ihre Vertiefung zu konzentrieren", sagte Schulz.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-100726/schulz-sondierungen-standen-mehrfach-vor-abbruch.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619